

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 35

Artikel: Zoologische Vorträge
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450593>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zoologische Vorträge
von Heinrich Weber, Oberrealschüler

Der Mensch.
(Schluß.)

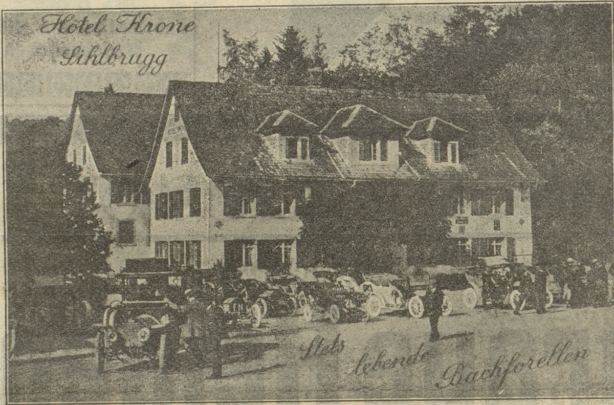
Der Mensch ist sozusagen ein Uebertier und als solches auch geneigt, alles zu übertreiben. Er haßt heftiger als alle anderen Tiere und manchmal aus den sonderbarsten Gründen, wie zum Beispiel im jetzigen Kriege haßen viele neutrale Menschen die eine Seite der Kriegführenden nur, um der anderen gefällig zu sein. Er liebt ebenfalls intensiver, aber vor allem sich selbst. Er führt die blutigsten Kriege und erfindet die unsinnigsten Mordwaffen, um seine Brüder zu vertilgen. Er hat ein Bewußtsein, womit er verschiedene Religionen

gegründet hat, aber nicht um selbst glücklich zu werden, sondern um Andersgläubige unglücklich zu machen. Eine besondere Eigenschaft des Menschen ist seine Selbstgefälligkeit. Er nennt sich stolz „der Herr der Schöpfung“. In gewisser Hinsicht ist er es auch. Das meiste, was er tut, geschieht entweder aus Eitelkeit oder um irgend Appetit zu befriedigen. Wenn er ein neues Spielzeug gemacht hat, nennt er es stolz eine Erfindung. Es gibt Menschen, die für Geld sogar Grammophone herstellen, um andere Menschen damit zu quälen. Der Mensch ist sehr neugierig und will über alles unterrichtet sein. Das nennt er „Wissenschaft“. Man hat sogar ausgerechnet, wie viele Meilen den Mond von der Sonne

trennen. — Ob die Rechnung stimmt, wissen wir allerdings nicht.

Er spielt sehr gerne, was bei anderen Tieren nur der Ball ist, solange sie jung sind. Gewisse Menschen spielen täglich, bis in ihr greises Alter Karten, was für solche, die keine andere Beschäftigung haben und nichts zu erzählen wissen, von großem Nutzen ist. Ich habe schon sagen hören: „Unser Herrgott hatte viele Menschen geschaffen — sie sind aber auch danach.“ Es scheint also die Qualität unter der Quantität etwas gelitten zu haben. Eine Leidenschaft, die beim Menschen außerordentlich entwickelt ist, ist der Neid. Nicht allein Sutterneid (was bei anderen Tieren auch vorkommt), sondern Neid über-

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder

am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-
! Diners, Soupers à prix fixes, à la carte !
Nachmittagstee — Hausgebäck
Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Drucksachen aller Art **Ideal-Blutstärker**
hervorragend bei Schwächezuständen aller Art, 1884
bessert das Aussehen!
Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich.
Hauptdepot:
Apotheke **Lobeck, Herisau.**
liefert rasch und billig
Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

ZÜRICH
Stadttheater
Samstag, abends 8 Uhr: „Das Rheingold“, Oper von Richard Wagner. — Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Die Walküre“, Oper von Richard Wagner.
Pfauentheater
Sonntag, abends 8 Uhr: „Zwei glückliche Tage“.
Corso-Theater
Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble
Prinzess Gretl
Operette in 3 Akten von HEINRICH REINHART.

Hotel Albula
Mächt Hauptbahnhof — Schützenasse 3
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
Fr. Kehrle.

Falkenstein
Hotel-Garni & Café-Restaurant
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
Spezialität: Walliser, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel am Bellevueplatz
Zum goldenen **Stern**
Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal
Zimmer von 2 Fr. an. Tel. Hottingen 49.49
Besitzer: J. HUG.

Stadelhof-
Bahnhof-Restaurant
Express - Bier — Wein - Buffet
Familie BOLLETER

Restaurant
Hotel Sonne
Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse. Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: **Franz Nigg.**
1705

Verbringen Sie den SOMMER-ABEND im
Grand Café „de la Paix“, Sonnenquai
Künstler-Konzerte des Haus-Orchesters A. MACIOCE
Alle Erfrischungen eines fein geführten Cafés, wie ff. Glacés, Ice-cream-Sodas — Coupes glacés American-Drinks in unerreichter Auswahl — Kaltes Buffet — Telefonruf für Tischbestellung Hottingen Nr. 890. Mit hößlicher Empfehlung W. & O. STUDER

Hotel und Restaurant HENNE am Ruedenplatz
nächst Rathaus 1675
Altbekanntes Familien-Restaurant!

Vornehmstes Familien-Café am Platze	Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match	Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ. Drinks
-------------------------------------	--	--

Grand Café Odeon
Eigene Conditorei 1696
Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten	Zürich Hottingen 1650	Rendez-vous d. Fremdenwelt
---	-----------------------	----------------------------

haupt. Der Mensch ist das einzige Tier, welches trinkt, ohne Durst zu haben und ist, ohne hungrig zu sein. Essen und trinken spielen überhaupt eine große Rolle bei dem Menschen. Wenn ihm Kinder geboren werden (wenn's nicht gerade Drillinge sind), bezeugen die Beteiligten und Anwesenden ihre Freude dadurch, daß sie übermäßig essen und trinken. Dasselbe wiederholt sich, wenn das Kind getauft, konfirmiert, verheiratet und schließlich begraben wird. Wenn einem Menschen etwas fröhliches widerfährt, trinkt er, — und wenn es etwas trauriges ist, trinkt er noch mehr.

Der Dichter sagt (ich zitiere aus dem Gedächtnis):

„Im Winter trink' ich und singe Lieder
Zus Freude, daß der Frühling nah' ist.
Im Frühling sing' ich und trinke wieder
Zus Freude, daß er endlich da ist.“

Sür die zwei anderen Jahreszeiten ist das Rezept einfach. Im Sommer trinkt man zufällig, weil man Durst hat, und im Herbst natürlich wegen des „Neuen“. Wenn der Mensch zuviel getrunken hat, kriegt er einen sogenannten Kauch und gebärdet sich dann dementsprechend. Es soll sogar schon Studenten gegeben haben, die in diesem Zustande ihre Schulden bezahlen! Eine andere höchst sonderbare Angewohnheit des Menschen ist das Rauchen. Er zieht Rauch in den Mund, um ihn dann sofort wieder herauszublasen! Mitunter pfelegen die Menschen auch sonder-

bare Spiele. Ein Fremder schaute in England zu, wie zweiundzwanzig junge Leute in einer Wiese einem Balle nachjagten. Mit blauroten Gesichtern, die Haare vor Schweiß an der Stirne klebend, rutschtaubend fielen sie über einander her. In einem rüstigen Knäuel krabbelnd, kniefend, stoßend und tretend lagen sie über einander, bis schließlich einer abseits getragen wurde — drei Rippen eingedrückt, das Nasenbein gebrochen, die Kniescheibe schief getreten! — Dann wurde ein Erfahmann herbeigehtolt und die Schlacht begann von neuem. Der Nächste, der auf die Seite geschleppt wurde, stöhnte und spie Blut in Strömen — er war in den Magen getreten worden und verschied bald darauf. „Was

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Via affan im Matzgerbräu bei baselischen Prisen vorzüglich

Apollohof

Apollostrasse, b. Kreuzplatz
Café-Restaurant
Bestgepflegte Küche und Keller
1805 Inh.: A. Rauch.

Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle — Täglich 2 Konzerte
American Bar
1726 Inhaber: H. ANGER.

+ Zum großen Hirschen +

Küttelgasse 8, nächst Bahnhofstrasse
Anerkannt billigstes Frühstücks-Restaurant!
Spezialität: Leberknödel und Schüblinge!
E. Figi.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher 1457
Mittag- und Abendsch in Pension!

Wolf Bierhalle

Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Prekonzert
1663 K. Furet

PILATUS Langstrasse ZÜRICH 4

Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus H. Schwab-Müller.

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephon 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Restaurant „Meyerei“

Ecke M Ü N S T E R G A S S E



Ecke S P I G E L G A S S E

Original-Holländer-Stuhl

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Welue Jan. Ephraim

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hurlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
1452 HEINRICH HUBSCHMID.

Badeanstalt

5 Min. vom Hauptbahnhof.
Tramstation.
25 Mühlegasse 25 Tel. Hottingen 3202
Zürich 1 Alle Arten Bäder. 1776
Vorzüglich eingerichtet.

Vegetarierheim Zürich

St. H. 26/23, vis-à-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant
Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehl-
speisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate
zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hiltl

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Teleph. Hottingen 1679
Schöne Gartenwirtschaft. — Reelle Weine
ff. Hurlimann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi-Gruber. 1649

Emser Wasser



Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migränpulver Marke B.A.S.A. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die Schwaben-Apothek Bad. (Aarg.) 1426

ROAS

BESTE SCHNITT-CRÈME
A. SUTTER
BERNHOFEN/THURG.

Auskunftei Prudentia

& Lendi A.-G.
Neuenhofstr. 12, Zürich 1
(Gegr. 1894)
Besorgt Auskünfte aller Art.
Beste Referenzen.

Visittarten liefert prompt und billig die Buchdruckerlei Jean Frey in Zürich.

Einzelnummern des „Nebelspalter“ zu 30 Cts.

in Buchhandlungen, Kiosks und bei den Strassenverkäufern zu beziehen!

treiben denn diese Wilden eigentlich?" fragte der Zuschauer bebend. „Sie spielen Fußball," erhielt er zur Antwort.

Ich habe junge Tiger, Hunde, Katzen und Hyänen mit einander spielen sehen, diese Tiere sind aber schonender miteinander umgegangen! Wie gefagt, es ist schwer für uns Menschen, den homo sapiens zu beurteilen und zu verstehen, und wie er sich auch gebärden mag, kann man nur sagen: „Es ist menschlich.“

Jack Hamlin

Allerlei

Nur die Unglücklichen haben eine Zukunft; die Glücklichen haben die Gegenwart.

Nicht Glück trägt Früchte, sondern Not.

Wahrheitsliebe ist die Koketterie der Gelehrten.

Die Rechtfertigung einer Schande: stolz auf sie zu sein.

Der Gedanke ist die letzte Wahrheit, die Tat oft Lüge.

Mut ist: Seigheit, sich zu zeigen, wie man ist.

Wünsche sind die Stimme unseres Schicksals.

Glückliche Menschen sind unsichtbar.

Es kommt nie auf die Vergangenheit an, sondern immer nur auf die Zukunft.

Genie ist ein Laster, sagt Balzac. Und umgekehrt?

Kurt Münzer



Schneider-Sauce!

Beste Suppen- und Speisewürze

Feinster Bouillon-Geschmack
Unübertroffen in Preis und Qualität!

Verlangen Sie Offerte u. Muster von

H. Schneider

Nahrungsmittelfabrik — Zürich 4 — Bäckerstrasse 60

Hotels Theater Konzerte Cafés

Restaurant zum Sternen, Albisrieden.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Gartenwirtschaft. — Prima Rauchfleisch. — Bauernschublinge. Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

BASEL

Restaurant Kunsthalle

Vornehmes Etablissement

Schönster Garten inmitten der Stadt

Täglich Künstler-Konzert

1791

Ph. Plachner, Traiteur.

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

1692

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen
Reiche Tages-Karte. Inhaber H.Thöny-Wälchi.

„Zum Greifen“ Greifengasse

Basel

Altrenommiertes Bierlokal
Prima Küche | Grosse Räume für Vereine und Familienfeste | Gute Weine

1 52

Bestitzer: EMIL HUG

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/8-11 Uhr.

Sumser's Weinstube

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

BERN

„BUBENBERG“

Grd.Café-Restaurant & Hotel-Garni

Beim Bahnhof — Telefon 535

1710

Inh.: MITTLER-STRAUB

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Aussicht
Ganz nahe Fannenwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494 Fr. 5.50 bis Fr. 7.50 alles Inbegriffen

Bitte Prospekte verlangen Höfl. empf. sich d. Bestizern Familie Abderhalden.

Fussärztin-Masseuse
Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

Couverts mit Firma liefert
Jean Gren, Buchdruckerei, Zürich.

A. Ruchti

Bern, Kramgasse 11

Bilder-Einrahmung

Wild'sche Haarpflege u. Wild'sche Haarwasser

empfehle ich bei

1723

Kahlköpfigkeit, Haarausfall, dünnem Haarwuchs und Schuppenbildungen und zur Verstärkung der Augenbrauen. — Zu beziehen bei der Erfinderin: Frau L. Wild, Bern, 4 Kramgasse 4.

Moderne Damen- u. Herren-

Schuhe

1656

HOCH

„au Dock“ Bern,

Markt-gasse 13.



Besuchen Sie in BERN die **Crèmerie und Restaurant**

Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais

1789

Zentral-Waschanstalt

Telephon 1975 - BERN - Schwarzthorstr. 33



1659

Prompte Bedienung durch die ganze Schweiz!

LUZERN

ROSENGARTEN

Damen-Kapelle

Täglich 2 Konzerte

Restaurant Eintracht

Grosses Konzert-Lokal

1699

Fertige Speisen zu bürgerlichen Preisen

ST. GALLEN

DU NORD

Brühlgasse 11

St. Gallen

Heimeliges, im Heimatschutzstil erbautes Bier- und Weinrestaurant
Spezialität: Burgunder- und St. Magdalenerweine

Gute Küche - ff. Schützengartenbier, hell und dunkel
Jak. Lins-Stadler.

ST-GALLEN
BERN - BASEL
LAUSANNE
FABRIK IN LUGANO

Fabrikation u. Lager aller Sorten
Glacé- u. Suède- Handschuhe
Ordonnanz- Handschuhe auch gefüttert
Grösstes Lager aller Sorten
Stoff- Handschuhe zu billigsten Fabrik-Preisen

HANDSCHUH-BÖHNY ZÜRICH

BAHNHOFSTRASSE 51 MERKATORIUM 1391